

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Februar-Stadtratssitzung stand ganz im Zeichen der Haushaltsverabschiedung 2014.

1. Wie in unserem letzten Newsletter dargestellt, trägt der **Haushalt 2014** in weiten Teilen die Handschrift der CSU.

Wir freuen uns insbesondere, dass es gelungen ist, gegenüber dem Haushaltsvorschlag der Oberbürgermeisterin wesentliche **zusätzliche Investitionen im Bereich des Schulbaues** durchzusetzen. So freuen wir uns über den Einstieg in die dringend notwendige **Erweiterung des Gymnasiums Christian Ernestinum**, die Verankerung der **energetischen Sanierung der Pavillonschule** an der Bürgerreuth sowie den Einstieg in die **Sanierung des Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums** ab dem Jahr 2015. Ebenso wichtig ist uns, dass nun rasch mit der **Sanierung unserer Stadthalle** begonnen wird. Hier werden aber noch intensive Diskussionen über die Umsetzung des Architektenwettbewerbs, insbesondere im Hinblick auf das Große Haus der Stadthalle, zu führen sein.

Im Einzelnen finden Sie unsere **Haushaltsrede** mit einer Gesamtbewertung aller aktuell relevanten Themen **hier**.

2. Die **Eckdaten des Haushaltsplanes 2014** möchten wir Ihnen ebenfalls nicht vorenthalten. Für die „Zahlenfüchse“ unter Ihnen hier die wesentlichen Kennzahlen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 schließt

a) im Ergebnishaushalt mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge von	204.026.849 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	211.861.112 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	7.834.263 €
b) im Finanzhaushalt	
- aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	193.044.098 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	187.831.081 €
und einem Saldo von	5.213.017 €
- aus Investitionstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	21.854.051 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	64.652.871 €
und einem Saldo von	42.798.820-€
- aus Finanzierungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	18.453.828 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	6.456.090 €
und einem Saldo von	11.997.738 €
- und dem Saldo des Finanzhaushalts von	25.588.065-€

ab.

3. Im übrigen ging es im öffentlichen Teil lediglich noch um das **Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren für das Sondergebiet an der Universitätsstraße**. Hier soll das Gelände entlang der Universitätsstraße (im Anschluss an das Zapf/EHL-Areal) planerisch für das städtebauliche Konzept „Technologieachse Bayreuth“ umgesetzt werden. Vorgesehen sind Nutzungen für Forschung und Entwicklung, universitätsnahe Institute sowie Flächen für einen Hotelbetrieb an der Universitätsstraße. Die Planung,

die gleichzeitig den Talraum zum Sendelbach neu definieren wird, entspricht unserem „integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept“ ISEK und schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine weitere Bebauung des sogenannten Zapf-Geländes an der Universitätsstraße mit Einrichtungen für die Universität, Forschung und Entwicklung.

4. Vorangetrieben wurde ferner das **Bebauungsplanverfahren „Geschäftshaus am Luitpoldplatz“**. Dies betrifft den von der Sparkasse Bayreuth beabsichtigten Ersatzneubau am Luitpoldplatz. Vorgesehen ist ein postmodernes Geschäftshaus mit fünf Folgeschossen auf den Außenmauern des bisherigen Kellergeschosses. Wenngleich die bisherigen Entwürfe in der Öffentlichkeit nicht ganz unumstritten sind, sind wir überwiegend der Auffassung, dass sich das Gebäude städtebaulich maßstäblich in die Umgebung des Luitpoldplatzes einfügt und eine architektonische Aufwertung des Platzes darstellt. Noch deutlicher als bisher werden damit allerdings die Mängel in der architektonischen Gestaltung des Neuen Rathauses...

Mit der Verabschiedung des Haushaltes 2014 endete die letzte Stadtratssitzung vor der Stadtratswahl 2014. Ihre CSU/BTgo!-Stadtratsfraktion hat – wie wir meinen – in den letzten sechs Jahren gute, engagierte und konstruktive Arbeit geleistet. Allen Fraktionskolleginnen und –kollegen möchte ich für die geleistete Arbeit in der nun zu Ende gehenden Stadtratsperiode Dank und Anerkennung aussprechen.

Die bevorstehende Stadtratswahl wird nun die Weichen dafür stellen, wie es in Bayreuth in den kommenden sechs Jahren weiter geht. Keine andere Wahl wirkt sich so unmittelbar und direkt auf die künftige Entwicklung unserer Stadt aus wie diese Kommunalwahl. Als CSU möchten wir, dass Bayreuth nicht an Dynamik verliert und sich dynamisch weiter entwickelt. Andere Parteien und Gruppierungen stehen eher für Innehalten, Verzagtheit und Stillstand. Stillstand bedeutet aber Rückschritt, und Rückschritt lässt uns insbesondere im Vergleich zu unseren oberfränkischen Nachbarstädten weiter zurückfallen. Wir, die Mannschaft der Bayreuther CSU, wollen eine blühende Stadt in einer blühenden Region. Wir setzen uns ein für ein starkes Bayreuth, das Ehrgeiz zeigt im Wettbewerb der Städte. Wir setzen uns ein für

eine Stadt, in der es sich gut leben und arbeiten lässt, in der sich Jung und Alt wohl fühlen und die tolerant, weltoffen und aufgeschlossen ist. Dafür stehen Ihre CSU-Stadtratsfraktion und alle Kandidaten auf unserer Stadtratsliste.

Bitte unterstützen Sie uns weiter auf unserem wichtigen Zukunftskurs und schenken Sie uns Ihr Vertrauen bei der Stadtratswahl am 16.03.2014!

Mit den besten Grüßen aus dem Bayreuther Rathaus

Ihre CSU/BTgo!-Stadtratsfraktion

Dr. Stefan Specht
Fraktionsvorsitzender